erstellt: 11.12.2013

100 Jahre alt, doch topaktuell: Die Fließfertigung erobert die Schwerindustrie

O-Ton: Rüdiger Semmler, Fertigungsleiter, Siemens AG Bereich Energieerzeugung KWU, Rheinstraße 100, 45478 Mülheim an der Ruhr
Länge: 5:26 (5 O-Töne, einzeln einsetzbar)
Autor: Harald Schönfelder

Info: Happy Birthday Fließband: Vor genau 100 Jahren hat Henry Ford die kostengünstige Fertigungstechnik in seinem Werk eingesetzt. Doch ein Auto auf diese Weise zusammenzusetzen ist weitaus einfacher als eine dutzende Tonnen schwere Dampfturbine. Die Firma Siemens sagt von sich, sie sei eine Pionierin der Fließfertigung in der Schwerindustrie und will durch kürzere Liegezeiten der Bauteile und kürzere Bauzeiten Millionen Euro einsparen.

Semmler antwortet auf folgende Fragen:

1. Wieso hat die Fließfertigung 100 Jahre nach ihrer Einführung noch Neuigkeitswert?

2. Was sind die Vorteile der Fließfertigung?

3. Warum hat es so lange gedauert, bis die Fließfertigung in die Schwerindustrie vorgedrungen ist?

4. Woher kam der Schwenk?

5. In einem Fertigungsbereich verkündet ein Plakat den Mitarbeitern, dort würden 300.000 Euro pro Jahr gespart. Ist das für einen so großen Konzern auch viel Geld?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Fliessfertigung_Schwerindustrie_OTN.mp3